



# Traurige Neuigkeiten aus dem Weinberg

## Liebe Paten

nach einer aufregenden Woche mit frostigen Temperaturen und einigen Nachteinsätzen im Weinberg möchte ich gerne ein paar Neuigkeiten von den Patenrebstöcken senden.

**Aber die wichtigste Information am Anfang. Der geplante Patentag am 04.05.2024 wird abgesagt. Wer möchte kann sein Schild in der Zeit 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr anbringen.** Ich bitte um kurze Information, ob jemand kommt via Mail. Aber es gibt aufgrund des Frostereignisses nix mehr im Weinberg zu tun und somit ist der Rebstockpaten leider obsolet. Aber jetzt alle Informationen der Reihe nach, damit Ihr das verstehen könnt, was passiert ist.

## Junganlage Austrieb nach dem Rebschnitt

Nach dem durchgeführten Rebschnitt zum 1. Rebstockpatentag am 09.03.2024 hat die Junganlage wunderbar ausgetrieben. Leider viel zugfrüh, durch die viel zu warmen Temperaturen im März. Das nachfolgende Bild zeigt die frischen grünen Triebe, die uns wunderbare Trauben geschenkt hätte, gäbe es die Nacht vom 22.4 zum 23.4. nicht



## Frostschutzfeuer im Weinberg

Die Nachtfröste haben sich angekündigt. Wir konnten noch Frostschutzkerzen organisieren, aber leider nicht mehr in der gewünschten Menge. Alle Weinbaubetriebe haben natürlich versucht, noch welche zu kaufen. Frostschutzkerzen sind Parafineimer, die ca. 12h brennen und maximal 6 Rebstöcke schützen. Wir haben ca. 50% der Junganlage beheizt mit Frostschutzkerzen. Die entstandenen Bilder sind spektakulär. Die Wirkung bedingt. Die jungen Rebstöcke scheinen noch anfälliger gegen solche Frostereignisse zu sein, als die alten und erfahrenen Rebstöcke.



## Aktueller Zustand der Junganlage

Der Anblick der Junganlage ist ein Trauerspiel. Ca. 70% aller jungen Triebe sind erfroren. Das nachfolgende Bild vermittelt einen Eindruck. Der verloren gegangene Ertrag ist das eine Problem, aber verkraftbar, da die Junganlage noch nicht so viele Trauben erzeugt hätte. Aber das viel größere Problem ist die

Störung der Rebstöcke im Aufbau. Wer sich erinnert zum Rebschnitt im März war es immer wichtig, die ersten 3 Augen zu identifizieren, damit Zapfen und Rute für das nachfolgende Jahr entstehen. Das ist alles weg. Damit ist jeder Rebstock ein Sonderfall und muss individuell entschieden werden, wie dieser in die gewünschte Erziehung zurückgebracht wird. Teilweise wird es gar nicht mehr möglich sein.



Aktuell können wir auch nix tun. Der Wein steht wie unter Schock. Aber er berappelt sich nach 10 bis 14 Tagen. Dann wird erkennbar sein, wo hoffentlich noch schlafende Augen austrieben, die wir zum Stockaufbau nutzen können. Wir haben jetzt dadurch viel viel mehr Arbeit als sonst und keinen Ertrag. Das ist eigentlich das frustrierende, da wir dank der großen Hilfe der Paten die Anlage im fast lehrbuchhaften Zustand gebracht hatten.

**Fazit und Zusammenfassung:** Es hilft kein Klagen, das ist Landwirtschaft. Das Leben geht weiter und ich bin gespannt, wie viele Kilogramm wir dieses Jahr noch ernten werden. Aber deswegen muß ich auf Euer Verständnis hoffen, diesen Rebstockpatentag nicht durchzuführen, weil es auch wirklich nix zu tun gibt. **Die Weinprobe am 04.05.2024 17 Uhr findet aber wie geplant statt, wer dafür ein Ticket gebucht hat.**

Wer mehr Fotos oder Videos von der Feuernacht sehen will, muß uns einfach auf Instagram [@weingut.haussteinbach](https://www.instagram.com/weingut.haussteinbach) folgen. Dort gibt es ganz viel zu sehen.

Lieben Dank für Eurer Verständnis, ich hoffe, dass wir zum nächsten Patentag wieder etwas zu tun haben.

Liebe Grüße



## Weingut Haus Steinbach

Bennostraße 41, 01445, Radebeul

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

